

U9E9D  
D9E9D



# VISIONÄR

JAHRESBERICHT 2022

# VISIONÄR VORWÄRTSSCHAUEN

Immer weniger junge Männer bekommen eine stationäre Massnahme auferlegt. Von den zuweisenden Behörden wird der Grundsatz «ambulant vor stationär» konsequent umgesetzt. Für die Gesellschaft ist das erfreulich, für das Jugenddorf hingegen eine Herausforderung: Die zugewiesenen Jugendlichen sind häufig noch nicht bereit für eine Berufslehre.

In einem Strategieworkshop mit dem Jugenddorf durften wir verschiedene Optionen diskutieren, die diese Herausforderungen aufnehmen. Drei Aspekte werden in den nächsten Monaten vertieft geprüft: «Fit für den Job», «Kooperationspotenzial mit anderen Institutionen» und die «Begleitung im ambulanten Setting». Mit unserer Analyse durften wir aber auch feststellen, dass das Jugenddorf insgesamt sehr gut aufgestellt ist. Es wird von den zuweisenden Behörden als eine wichtige und notwendige sozialpädagogische Institution im Kanton Luzern bezeichnet und geniesst einen guten Ruf. Indem das Jugenddorf die konkreten Herausforderungen nun angeht und seine Angebote breiter aufstellen wird, macht es sich selbst fit für die Zukunft.

**Dr. Nico van der Heiden, Dozent und Projektleiter an der Hochschule Luzern**



# AUSTAUSCH UND ZUSAMMENWIRKEN



Der Fachkräftemangel ist ein langjähriges Problem in der Sozialarbeit, das durch die Corona-Krise noch verschärft wurde. Der Mangel an (qualifizierten) Fachkräften und die Schwierigkeiten, offene Stellen zu besetzen, stellen Organisationen vor grosse Herausforderungen und haben weitreichende Auswirkungen auf die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen. Es erfordert einen ganzheitlichen Ansatz, um das Problem zu lösen, der unter anderem die Berufsidentität, Forschung, Verbesserung der Arbeitsbedingungen, Anpassung der Finanzierungsmodelle usw. umfasst. Integras setzt sich aktiv dafür ein, den Dialog zwischen Fach- und Leitungspersonen zu fördern und gute Arbeitsbedingungen unter Gewährleistung der Kinderrechte zu schaffen, um dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken. Indem Organisationen ihre Visionen für die Zukunft der Kinder- und Jugendhilfe teilen und gemeinsam Strategien entwickeln, können sie nicht nur den Mangel an Fachkräften bewältigen, sondern auch langfristige Verbesserungen in der Kinder- und Jugendhilfe erreichen. Denn nur im Austausch und im Zusammenwirken von Fachkräften und Organisationen können Visionen in die Tat umgesetzt werden und so eine positive Entwicklung für Kinder und Jugendliche erreicht werden.

**Meryem Oezdirek, Co-Geschäftsführerin Integras**

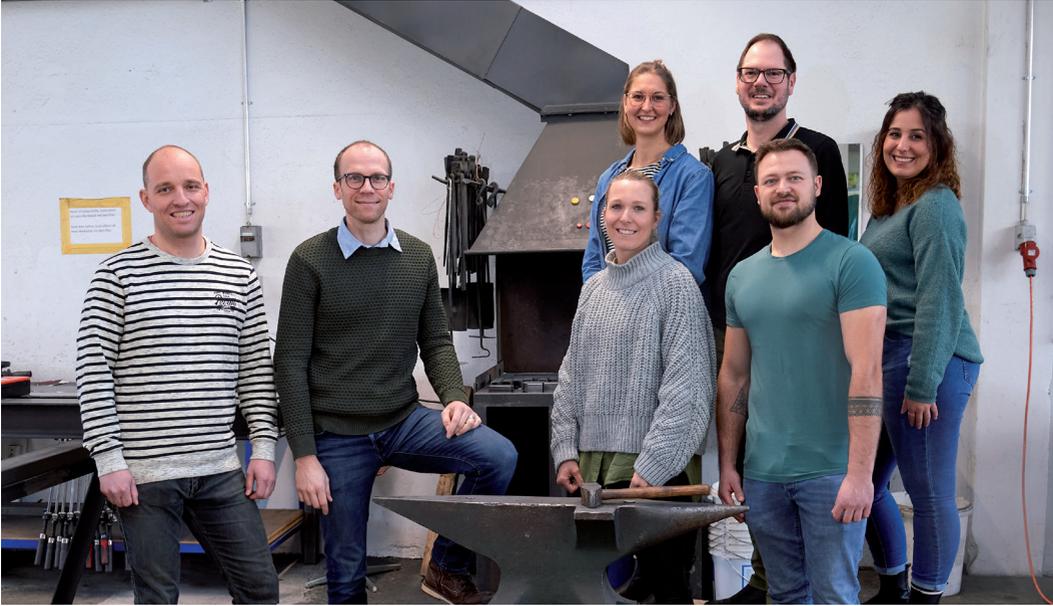
# ZUKUNFTSGERICHTETE ARBEIT

Die seriöse und anspruchsvolle Arbeit mit den und für die Jugendlichen im Jugenddorf beeindruckt mich jedes Mal von Neuem. Daraus Möglichkeiten zu erkennen und auch Ideen zu entwickeln ist den Mitarbeitenden und vor allem auch der Geschäftsleitung in den letzten Jahren sehr beeindruckend gelungen. Es sind diese Inputs und Anstösse, welche wir als Stiftungsrat zusammen mit der Geschäftsleitung in entsprechend strategische Entscheidungen ummünzen können. Diese Arbeit ist herausfordernd, aber für die Zukunft der Institution entscheidend. Deshalb möchte ich an dieser Stelle allen involvierten Mitarbeitenden aber auch den Kolleginnen und Kollegen des Stiftungsrates für ihre wichtige Arbeit zu Gunsten der Institution danken. Es ist uns in der letzten Zeit gut gelungen, gesellschaftliche Entwicklungen zu antizipieren und Lösungen und Antworten darauf zu finden. Es sind die vielen kleinen Schritte in die Zukunft und nicht der grosse Wurf, welche hier entscheidend sind. Diese Arbeit nehme ich als visionär, sprich zukunftsgerichtet war. Allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Jugenddorfes sei an dieser Stelle für ihre grosse Arbeit zu Gunsten unserer Jugendlichen ebenfalls herzlich gedankt.

**Michael Kurmann, Präsident des Stiftungsrats**



# INNOVATIV UND VISIONÄR



Unter Innovationen versteht man das Kreieren neuer Ideen und Erfindungen. Mittels solcher Ideen Projekte zu erkennen, zu entwickeln und diese zu erarbeiten, ist ein Ziel der Fachgruppe Innovation und Projekte. An den regelmäßigen Sitzungen haben Auseinandersetzungen mit aktuellen Themen genauso Platz wie Diskussionen über mögliche Visionen. Sei es die Planung eines internen Seitenwechsels, die Weiterentwicklung des betrieblichen Gesundheitsmanagements oder die Einführung einer möglichen Mitarbeitenden-App zu Kommunikationszwecken – fast alle Ideen haben Platz. Nicht alle Visionen können umgesetzt werden, ermöglichen aber Raum für «Denkprozesse über den Tellerrand hinaus». In der Arbeitsgruppe sind alle Bereiche und Stufen des Jugenddorfs vertreten, was eine gute Vernetzung und eine breite Akzeptanz garantiert.

Über Visionen sinnieren, Innovationen angehen, Projekte umsetzen – für einen attraktiven Arbeitsplatz und eine zukunftsorientierte Institution! Dafür setzen sich die Mitglieder der Fachgruppe Innovation und Projekte ein.

**Thomas Schärli, Dominic Waltert, Martina Räber, Céline Heitzmann, Gilbert Henzen, Martin Vogel, Manuela Ferreira**

# GESCHÄFTSLEITUNG



Visionär, mit diesem Adjektiv verbinden wir im Jugenddorf die innovativen und kreativen Ideen unserer Mitarbeitenden. Mit Hilfe von Strategien und Projekten wollen wir diese bis 2028 zielgerichtet realisieren.

Im Jahr 2022 haben wir den Fokus auf das Ausbildungsangebot gerichtet. Die Hochschule Luzern hat eine umfassende Analyse durchgeführt, damit wir weiterhin attraktive Lehrstellen anbieten können. Wir werden unsere internen Strukturen anpassen und dabei auch Kooperationen eingehen. Der Stiftungsrat und die Geschäftsleitung haben gemeinsam Schwerpunkte festgelegt und Meilensteine gesetzt. Als agile Organisation richten wir unseren Blick auf die Bedürfnisse der Mitarbeitenden und Jugendlichen. Gleichzeitig behalten wir gesellschaftliche Entwicklungen im Auge und beziehen diese in unsere nächsten Schritte mit ein. Unsere Mission ist nach wie vor, junge Menschen individuell auf ihrem Weg zu begleiten, so dass sie den Herausforderungen kommender gesellschaftlicher Entwicklungen gewachsen sein werden.

## Die Geschäftsleitung des Jugenddorfes v.l.:

Oskar Schöpfer, Bereichsleiter Produktionsbetriebe | Jörg Rau, Bereichsleiter Abklärung & Beobachtung | Susanne Enz, Leiterin systemische Familienarbeit | Gilbert Henzen, Bereichsleiter Finanzen, Verwaltung & Dienstleistungsbetriebe | Arlette Fischer, Bereichsleiterin Schule | Christian Thalmann, Bereichsleiter «stabil» | Kathrin Burkhardt, Gesamtleiterin

# BEGEISTERTE LERNENDE

Ein Traumbild, Zukunftswünsche und Ziele zu verfolgen, dieser Herausforderung stellen sich wirkliche Visionäre. Solche wollen wir vom regionalen Gewerbe sein und verfolgen die Ziele, dass wir junge Menschen dazu begeistern können, eine Ausbildung zu absolvieren und diese auch erfolgreich zu beenden. Der Fachkräftemangel ist in Allermunde und beschäftigt alle Unternehmer auf der gesamten Welt. Mit der Durchführung eines Lehrstellenparcours führen wir die Jugendlichen stückweise an die Berufswelt heran, damit sie einen Einblick in verschiedene Berufsfelder erlangen können. Durch die Vielfalt der erlangten Kenntnisse können wir bereits im Vorfeld die ersten Kontakte knüpfen und die Jugendlichen gewinnen. Die verhöhten handwerklichen Berufsbildungen gehören heute zu denen, welche am meisten Mühe haben, Jugendliche zu einer Berufsbildung zu gewinnen. Unser Ziel ist es, solche Vorurteile zu beseitigen, den Beruf schmackhaft zu machen und schlussendlich einen begeisterten Lernenden zu haben. Die Visionen gehen so weit, dass das Handwerk durch die Digitalisierung an Wert gewinnt und in 10 Jahren gefragt ist als je zuvor.

**Patrik Bräuchi, Unternehmer & Präsident Gewerbe Region Sursee**



# BILANZ PER 31.12.2022

Aktiven	31.12.2022 in CHF	31.12.2021 in CHF
Flüssige Mittel	752'799	437'212
Forderungen	1'327'587	1'088'604
Vorräte	183'420	160'444
Aktive Rechnungsabgrenzung	1'754	42'496
Total Umlaufvermögen	2'265'560	1'728'756
Sachanlagen	4'277'419	4'524'503
Total Anlagevermögen	4'277'419	4'524'503
<b>Total Aktiven</b>	<b>6'542'979</b>	<b>6'253'259</b>
Passiven		
Kurzfristige Verbindlichkeiten	763'657	610'137
Passive Rechnungsabgrenzung	233'368	104'580
Langfristige Verbindlichkeiten	3'693'460	3'878'460
Total Fremdkapital	4'690'485	4'593'177
Schwankungsfonds SEG Bereich A (inkl. IVSE)*	645'791	649'781
Schwankungsfonds Dritte*	314'761	139'574
Zweckgebundene Fonds	506'642	524'870
Total Fondskapital	1'467'194	1'314'225
Rücklagen*	174'660	109'557
Total Eigenkapital	174'660	109'557
Jahresergebnis (-Verlust / +Gewinn)	210'641	236'299
<b>Total Passiven</b>	<b>6'542'979</b>	<b>6'253'259</b>

\* Aufteilung des Stiftungsvermögens gemäss SEG ab 01.01.2020  
in Schwankungsfonds und Rücklagen.

# ERFOLGSRECHNUNG 1.1. - 31.12.2022

	2022 in CHF	2021 in CHF
Erträge aus sozialer Leistungserbringung öffentl. Hand	8'947'632	7'958'814
Erträge aus Dienstleistungen, Handel & Produktion	1'840'196	1'670'235
Erträge übrige	162'023	230'203
<b>Total Betriebsertrag</b>	<b>10'949'851</b>	<b>9'859'253</b>
Personalaufwand	- 8'319'228	- 7'459'827
Sach- und Materialaufwand	- 2'054'821	- 1'775'135
Zweckgebundene Ausgaben	- 38'286	- 36'439
Abschreibungen	- 365'447	- 351'996
Finanzergebnis	- 43'798	- 42'571
Ergebnis aus Wasserversorgung & Liegenschaften	64'142	65'102
Ergebnis zweckgebundene Fonds	18'228	-22'088
<b>Jahresergebnis (-Verlust / +Gewinn)</b>	<b>210'641</b>	<b>236'299</b>

Die detaillierte Jahresrechnung finden Sie unter [www.jugenddorf.ch](http://www.jugenddorf.ch).

# KONTAKTE

## JUGENDDORF

Bad Knutwil  
6213 Knutwil  
041 925 78 78  
jugenddorf.ch  
info@jugenddorf.ch

## Beobachtungsstation

Viktor Walter | 041 925 78 65  
beo@jugenddorf.ch

## Wohngruppe Wegweiser

Rahel Pfenninger | 041 925 78 62  
wegweiser@jugenddorf.ch

## Wohngruppe Sprungbrett

Astrit Tahiri | 041 925 78 63  
sprungbrett@jugenddorf.ch

## Wohngruppe Kompass

Martina Räber | 041 925 78 64  
kompass@jugenddorf.ch

## Externes Wohnen

Cheryl Glanzmann | 041 925 78 71  
ewo@jugenddorf.ch

## stabil

Céline Heitzmann | 041 925 78 72  
stabil@jugenddorf.ch

## Gesamtleitung

Kathrin Burkhardt  
041 925 78 70  
kathrin.burkhardt@jugenddorf.ch

## Malerbetrieb

Stefan Hürzeler | 041 925 78 81  
malerbetrieb@jugenddorf.ch

## Metallbau

Patrick Herrmann | 041 925 78 82  
metallbau@jugenddorf.ch

## Schreinerei

Jürg Hermann | 041 925 78 83  
schreinerei@jugenddorf.ch

## Lackierwerk

Daniel Müller | 041 925 78 84  
lackierwerk@jugenddorf.ch

## Küche / Gastronomie

Pius Matter | 041 925 78 45  
kueche@jugenddorf.ch

## Hauswirtschaft / Koordination Catering & Anlässe

Angelika Stalder | 041 925 78 42  
leitung.hauswirtschaft  
@jugenddorf.ch

## Betriebswartung

Konrad Kiener | 041 925 78 41  
betriebswartung@jugenddorf.ch